

Kundeninformationen - MiFID II: Das ändert sich für Sie

Liebe Kundin, lieber Kunde,

am 03.01.2018 tritt, wie bereits angekündigt, die neue Richtlinie 2014/65 über Märkte für Finanzinstrumente, auch als „MiFIDII“ bekannt, in Kraft. Ziel der neuen Richtlinie ist die Verbesserung des Kundenschutzes und eine höhere Transparenz im Wertpapiergeschäft. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Änderungen:

1. Sie werden noch besser informiert

Sicher ist sicher: Handeln entsprechend Ihrer Risiko-Einstufung:

Zum Zeitpunkt Ihrer Depoteröffnung haben Sie sich nach dem Stand Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen in eine Risikoklasse eingestuft. Nach der neuen Richtlinie legen Emittenten und Finanzdienstleister nun genau fest, für welche Risikoklasse ihr jeweiliges Finanzinstrument geeignet ist. Sie können diese Information jederzeit in den Handelserflächen unter der Rubrik „Emittenten-/Zielmarktinformationen“ einsehen. Die flatex Bank AG stellt Ihnen für Ihren Handel nur die Finanzinstrumente zur Verfügung, die Ihrer Risiko-Einstufung entsprechen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie ab dem 03. Januar 2018 auf den Webseiten von flatex, ViTrade und brokerport.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie ein Finanzinstrument mit höherer Risiko-Einstufung handeln möchten, können Sie eine Änderung Ihrer Risikoklasse beantragen.

Basisinformationen für strukturierte Finanzinstrumente:

Für jedes strukturierte Finanzinstrument, dazu zählen z.B. Zertifikate, stellen Ihnen die Hersteller ein Basisinformationsblatt zur Verfügung. Sie können diese Informationen in den Handelserflächen innerhalb der Orderstrecken abrufen. Die Basisinformationsblätter im CFD-Handel finden Sie in der CFD-Handelsplattform. Für den FX-Handel werden die Basisinformationsblätter auf unserer Webseite unter der Rubrik „**Service – MiFIDII**“ zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einmal das Basisinformationsblatt eines Finanzinstruments nicht finden können, melden Sie sich bitte bei Ihrem Service-Team.

2. Kosten und Gebühren werden transparenter

So behalten Sie Ihre Kosten im Blick

Im Wertpapiergeschäft:

Künftig teilen Ihnen Hersteller (Emittenten) und Anbieter von Finanzinstrumenten mit, welche geschätzten Gesamtkosten entstehen. Innerhalb der Orderstrecke finden Sie unter der Rubrik „Emittenten-/Zielmarktinformationen“ die Angaben des Herstellers über die mit einem Finanzinstrument verbundenen Kosten.

Welche Gesamtkosten Ihnen beim Abschluss eines Geschäfts entstehen, können Sie anhand einer Orientierungstabelle ableiten bzw. ermitteln. Die Orientierungstabelle finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite unter der Rubrik „**Service – MiFIDII**“.

Im CFD-Handel:

Kunden, die am CFD-Handel teilnehmen, finden in der Ordermaske die Informationen über die geschätzten Gesamtkosten für die Haltedauer von einem Tag. Falls Sie eine CFD-Position länger als einen Tag halten, müssen die Gesamtkosten entsprechend täglich aufsummiert werden.

Darüber hinaus können Sie die Kosteninformationen pro Instrument in der Handloberfläche unter dem Menüpunkt „Orderticket“ aufrufen bzw. in der Watchlist sowie über das Info-Center einsehen.

Über den Meta Trader 4:

Nutzen Sie den MetaTrader 4 für Ihren Handel, stellen wir künftig einen webbasierten Kostenrechner zur Verfügung. Hier ermitteln Sie die geschätzten Gesamtkosten für die Haltedauer von einem Tag pro CFD, Instrument und Transaktion. Den Gesamtkostenrechner des Market Makers finden Sie auf unserer Webseite unter „**Service – MiFIDII**“. Alternativ können Sie den folgenden Link in Ihrem Internet-Browser unter Favoriten ablegen. So haben Sie stets die Möglichkeit, die mit dem FX Handel verbundenen geschätzten Overnight-Kosten für die Haltedauer des FX CFD von einem Tag jederzeit und im Vorfeld zu ermitteln:

<https://www.fxflat.com/index.php?id=4438&vendor=159753&costCalculatorIFrame=1&type=1313>

Zuwendungen: Ehrlich und transparent

Erhält die flatex Bank AG für die Ausführung eines Wertpapiergeschäfts Zuwendungen von Dritten, verwenden wir diese zur Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen.

Um die Transparenz für Sie zu erhöhen, informieren wir Sie auf Wunsch ausführlich über erhaltene Zuwendungen. Die Höhe bzw. die Berechnungsmethode für die Zuwendungen können Sie jederzeit unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten entnehmen.

3. Ihre Sicherheit ist uns wichtig**Verlustschwellen-Meldung:**

Sie haben gehebelte oder derivative Finanzinstrumente in Ihrem Depot? Künftig werden wir Sie darüber informieren, sobald der Wert Ihres Depots um mindestens 10% oder mehr an Wert zum Einstandswert eingebüßt hat. Für die Berechnung der Verlustmeldung legen wir die Einstandskurse zu Grunde. Bitte überprüfen Sie, ob Sie eine gültige E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben. Detaillierte Informationen über die Verlustschwellen-Meldung können Sie jederzeit bei Ihrem Service-Team erfragen. Falls Sie am Handel mit CFD Finanzinstrumenten teilnehmen, werden wir Sie künftig über den Wertverlust Ihrer CFD Position auf dem elektronischen Weg informieren, sobald eine CFD Position im Vergleich zu Ihrem Einstandskurs 10% oder mehr an Wert eingebüßt hat.

Bitte beachten Sie, dass E-Mails nicht auf dem gesamten Übertragungsweg verschlüsselt sind und der Inhalt von Dritten unter Umständen eingesehen werden kann.

Effizientes Beschwerdemanagement:

Sind Sie einmal mit einer Leistung oder einem Service nicht zufrieden, erhalten Sie jetzt noch schneller Hilfe. Richten Sie Ihre Beschwerde künftig bequem auf dem elektronischen Weg an beschwerde@flatex.com.

Aus Datenschutzgründen bitten wir Sie, uns vertrauliche Informationen nur auf dem Postweg an flatex Bank AG, Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt oder per Fax an +49 (0) 2156 - 4920 099 zu schicken. Die Kunden unserer österreichischen Niederlassung schicken diese bitte an die flatex Bank AG, Zweigniederlassung Österreich, Opernring 1, A-1010 Wien.

Auftragserteilung über verschiedene Kanäle:

Ihre Auftragserteilung nehmen wir weiterhin über mehrere Kanäle (telefonische Orderaufgabe, Sprachcomputer, mobile Apps) entgegen.

Wir weisen jedoch an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die Anzeige der Emittenten-/Zielmarktinformationen (dazu gehören Informationen über die Einstufung eines Finanzinstruments durch den Hersteller sowie die damit verbundenen Kosten des Emittenten und ggf. Basisinformationsblätter bei strukturierten Finanzinstrumenten) in diesen Fällen **nicht möglich** ist. Wir empfehlen deshalb, schon vor der Orderaufgabe die entsprechenden Informationen des Emittenten über die Webanwendung einzusehen oder direkt beim Emittenten anzufragen.

Bestmögliche Ausführung:

Wir werden weiterhin alle Wertpapiertransaktionen für Sie kostengünstig und zuverlässig ausführen. Bei allen Aufträgen, die Sie uns erteilen, benötigen wir künftig mindestens die folgenden Informationen, damit Ihre Order an den Handelsplatz weitergeleitet werden kann:

- Art der Transaktion (Kauf oder Verkauf)
- ISIN oder WKN des Finanzinstruments
- Anzahl der zu handelnden Wertpapiere
- Handelsplatz Ihrer Wahl
- Limit (Marktpreis, falls kein Limit erteilt)

Wie gehabt werden wir Ihre Aufträge ausschließlich weisungsgebunden ausführen.

4. Das benötigen wir von Ihnen

Sicher weiter handeln mit dem Client Identifier:

Kunden, die bei der flatex Bank AG ein Depot unterhalten und eine der nachstehenden Staatsangehörigkeiten besitzen, teilen uns bitte bis spätestens 27.12.2017 die folgenden Informationen mit:

- Estland: persönlicher Identifikations Code (Isikukood)
- Island: Persönlicher Identifikations Code (Kennitala)
- Italien: Fiskal Code (Codice fiscale)
- Malta: Nationale Identifikationsnummer oder Nationale Passnummer
- Polen: Nationale Identifikationsnummer (PESEL) oder Steuernummer (Numer identyfikacji podatkowej)
- Spanien: Steueridentifikationsnummer (Codigo de identification fiscal)

Sollten uns die aktuellen oben genannten Informationen nicht vorliegen, können wir ab dem 03.01.2018 Ihre Wertpapieraufträge nicht mehr ausführen.

Legal Entity Identifier:

Sie haben ein Depot bei uns, welches auf Ihre Firma oder auf eine juristische Person läuft? Damit Sie weiterhin über Ihr Firmendepot meldepflichtige Finanzinstrumente handeln können, benötigt Ihr Unternehmen ab dem 03.01.2018 einen sogenannten Legal Entity Identifier (LEI). Sollten Sie über keine LEI verfügen, empfehlen wir Ihnen, diese zeitnah bei einer Vergabestelle zu beantragen. Bitte lassen Sie uns das Schreiben bzw. die Mail des Ausstellers an compliance@flatex.com oder auf dem Postwege zukommen. Sollte ab dem 03.01.2018 eine gültige LEI in Ihrem Depot fehlen, können wir Ihren Handel mit meldepflichtigen Finanzinstrumenten nicht mehr ausführen.

Aufzeichnung-und Aufbewahrungspflichten:

Ab dem 03. Januar 2018 sind wir gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die eine Geschäftsbeziehung oder die Möglichkeit eines Geschäftsabschlusses begründen, aufzuzeichnen und diese für die Dauer von 5 Jahren aufzubewahren. Auf Verlangen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) kann die Aufbewahrungspflicht auf 7 Jahre verlängert werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Service-Team gerne zur Verfügung. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: kundeninfo@flatex.com